



Presseinformation

Datteln, 17. Februar 2017

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmski, Tel.: 02363/107-247

Wenns vom Rathausbalkon Bonbons regnet, ...

... wird in Datteln das Rathaus gestürmt

Seit 1967 zieht es die Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Datteln einmal im Jahr zum Dattelner Rathaus, um es im Sturm zu erobern. In diesem Jahr am **Sonntag, 26. Februar 2017**. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Die Karnevalisten gehen mit Prinz Stefan I. Luczak und Prinzessin Nicole I. Luczak um 11.11 Uhr vom Neumarkt los und treffen gegen 11.30 Uhr am Rathaus ein. Sollte es dem Stadtprinzenpaar gelingen, das Rathaus zu erobern, steht der Sitzungssaal im ersten Obergeschoss für alle offen. Sollte der Andrang allerdings zu groß sein, kann es sein, dass der Zutritt aus Sicherheitsgründen vorübergehend eingeschränkt ist.

Vor dem Rathaus tanzen die Garden der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Datteln und die Mariechen. Für Stimmung sorgen außerdem die Flotten Motten, die Karnevalsgesellschaft Nachbarschaft Mergelkuhle von 1928 und der Spielmannszug 1956 Datteln. Außerdem haben sich befreundete Vereine aus anderen Städten angekündigt. Die Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Datteln sorgt dafür, dass niemand verdurstet. Und auch für Essen ist gesorgt: Es gibt Brat- und Currywurst vom Grill sowie Erbsensuppe aus der Gulaschkanone.

„Zusammen mit den Schützen und den Ratsmitgliedern werden wir das Rathaus gebührend verteidigen“, verspricht Bürgermeister André Dora. „So einfach wie im Vorjahr werden wir es den Närrinnen und Narren nicht machen“, fügt Dora noch hinzu. In diesem Jahr wird es einen großen Kamelleregen geben, weil Dattelner Unternehmen den Rathaussturm finanziell unterstützen.

Die Sparkasse Vest Recklinghausen und TC-Werbung haben die Kamelle gesponsert, außerdem gab es zahlreiche Spender. Die Bäckerei Spross stellt 150 Berliner und 150 Donuts zur Verfügung, die zugunsten des Rathaussturms 2018 verkauft werden. „Den Spendern und Sponsoren danke ich besonders, sie ermöglichen es, dass wir diese Traditionsveranstaltung in diesem Umfang veranstalten können“, sagt Bürgermeister André Dora.